



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Weingartner, Felix

1891-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 4. März 1891.

47. Vorstellung im Abonnement B.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Weingartner.)

Personen:

Der Graf von Luna	* *
Leonore	* * *
Azcena, eine Zigeunerin	Frau Seubert.
Marrico	Herr Götjes.
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Carlhof.
Inez, Dienerin der Leonore	Fräul. Schubert.
Muz, Vertrauter des Marrico	Herr Starke.
Ein alter Zigeuner	Herr Strubel.
Ein Bote	Herr Peters.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Aragonien.

** Graf Luna Herr Ludwig Fränkel, als Gast.

* * * Leonore Frä. Mathilde Claus, als zweites Debut.

Krank: Frä. Mohor, die Herren Knapp, Grahl und Eichrodt.

Hohe Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 6.— per Plaz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . . M. 2.— per Plaz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 2. 3. u. 4. Reihe . . . 5.50 " "	Reserveloge dritten Rangs " 1.50 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Gallerieloge " 1.— " "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs . . . 3.50 " "	Gallerie " —.50 " "
Sperrloge in dem Parquet " 3.50 " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz " 3.50 " "
Schließplätze in dem Parquet " 2.50 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz " 2.50 " "
Parterre " 2.— " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz " 2.50 " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz " 1.50 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Schließplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $9\frac{1}{4}$ Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Renstadt, Landau 12 Uhr 36	* Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, 5. März 1891. Aufgehobenes Abonnement.

11. Volksvorstellung.

Emilia Galotti.

Tragödie in 5 Akten von G. E. Lessing.

Verkauf der nummerirten Plätze Dienstag, 3. März, von Vormittags 10 Uhr ab.

Anfang 7 Uhr.